

# Kreis-Blatt

## für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1.50 Danziger Gulden.

Nr. 27

Neuteich, den 2. Juli

1924

### Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

#### Nr. 1. Aufstellung der Urlisten für die Auswahl der Schöffen und Geschworenen.

Die Ortsbehörden des Kreises ersuche ich, die Urliste derjenigen Personen in der Gemeinde, die zu dem Amte eines Schöffen und Geschworenen für das Jahr 1925 berufen werden können, gemäß § 31 ff des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27. Januar 1877 (R. G. Bl. Nr. 1) in der Fassung des Gesetzes vom 15. September 1922 (G. Bl. S. 413) nach dem untenstehenden Muster aufzustellen und nach vorschriftsmäßiger Auslegung unter Beifügung eingegangener Einsprüche bis zum 1. September d. Js. an das Amtsgericht in Tiegenhof einzureichen.

Terminsüberschreitungen müssen unter allen Umständen vermieden werden.

Die Ortsbehörden mache ich ausdrücklich darauf aufmerksam, daß in die Urlisten nur Danziger Staatsangehörige und zwar Männer und Frauen aufzunehmen sind, welche das 25. Lebensjahr vollendet haben.

Nicht aufzunehmen sind:

1. Personen, welche die Befähigung infolge strafgerichtlicher Verurteilung verloren haben,
2. Personen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann,
3. Personen, welche infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind,
4. Personen, welche zur Zeit der Aufstellung der Urliste das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
5. Personen, welche zur Zeit der Aufstellung der Urliste den Wohnsitz in der Gemeinde noch nicht ein volles Jahr haben,
6. Personen, welche wegen körperlicher und geistiger Gebrechen zu dem Amte nicht geeignet sind,
7. die Mitglieder des Senats,
8. Staatsbeamte, welche zu jeder Zeit einstweilig in den Ruhestand versetzt werden können,
9. richterliche Beamte und Beamte der Staatsanwaltschaft,
10. gerichtliche und polizeiliche Vollstreckungsbeamte,
11. Religionsdiener,
12. die Mitglieder des Oberverwaltungsgerichts sowie die ständigen Mitglieder des Bezirksausschusses.

Die Ortsbehörden haben die aufgestellten Urlisten eine Woche lang in ihrem Amtszimmer öffentlich auszulegen. Vorher ist auf ortsüblicher Weise bekannt zu machen, wann und wo die Auslegung stattfindet, sowie daß gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Urliste innerhalb dieser Auslegungsfrist bei den Ortsvorstehern schriftlich oder zur Verhandlung Einspruch erhoben werden kann.

Nach Ablauf der Einspruchsfrist ist die Urliste von dem Ortsvorsteher mit der amtlichen Bescheinigung über die erfolgte Auslegung und über die hierüber vorher geschehene Bekanntmachung zu versehen, zu unterzeichnen und sodann an das Amtsgericht hier selbst einzureichen.

Nach Fehllisten müssen öffentlich ausgelegt und mit der Bescheinigung dem Amtsgericht eingereicht werden.

#### Urliste

der in der Gemeinde (dem Gutsbezirk) wohnenden Personen, welche für das Jahr 1925 zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen berufen werden können:

Nr.	Vor- u. Zuname	Beruf	Wohnort	Lebensalter nach Jahren	Bemerkungen

Bei der vorjährigen Auswahl der Schöffen und Geschworenen hat sich herausgestellt, daß die Urlisten nicht in der erforderlichen Weise berichtigt und ergänzt waren. Es muß aber vermieden werden, daß Personen, die zur Auswahl an sich geeignet sind, nur deshalb ausscheiden, weil ihre Aufnahme in die Liste übersehen ist. Ich ersuche daher, auch in diesem Jahr die Berichtigung und Ergänzung der Listen mit besonderer Sorgfalt vorzunehmen.

Tiegenhof, den 26. Juni 1924.

Der Landrat.

#### Nr. 2.

### Erinnerung betr. Lohnsummensteuer für Monat Mai.

Die Herren Ortsvorsteher in: Altmünsterberg, Altendorf, Barendt, Beiershorst, Blumstein, Dammfelde, Fürstenau, Herrenhagen, Jungfer, Kalteherberge, Kadefopp, Gr. Lesewitz, Leske, Gr. Lichtenau, Kl. Lichtenau, Liefau, Lindenau, Mierau, Kl. Mausdorf, Neukirch, Niedau, Piehendorf, Pordenau, Prangebau, Reinland, Schönhorst, Schönsee, Simonsdorf, Stobbendorf, Stuba, Tiegenort, Tralau, Dierzehnhuben, Vogtei, Warnau, Zeyer werden unter Bezugnahme auf meine Kreisblattverfügung vom 16. d. Mts. — Kreisblatt Nr. 25 — nochmals an Einreichung des Verzeichnisses der Lohnsummensteuer für Monat Mai **bestimmt bis zum 10. Juli d. Js.** erinnert. Den Steuerbetrag ersuche ich in gleicher Frist portofrei an die hiesige Kreis kommunalkasse abzuführen.

Tiegenhof, den 28. Juni 1924.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses  
des Kreises Gr. Werder.

#### Nr. 3

### Zahlung der Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.

Die säumigen Ortsbehörden werden mit Bezug auf meine Kreisblattverfügung vom 11. Juni d. Js. (Kreisblatt Nr. 25) nochmals an Abführung der bereits am 20. d. Mts. fällig gewordenen Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft nunmehr **bestimmt bis zum 8. Juli d. Js.** ersucht, andernfalls unverzüglich zur zwangsweisen Einziehung geschritten werden müßte.

Tiegenhof, den 26. Juni 1924.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses  
des Kreises Gr. Werder.

#### Nr. 4.

### Nachweisung über Handwerkskammerbetriebe.

Die Gemeindebehörden des diesseitigen Kreises werden aufgefordert, zwecks Berechnung der an die Handwerkskammer zu Danzig für 1925 abzuführenden Verwaltungskostenbeiträge innerhalb 10 Tagen ein Verzeichnis der im Bezirk der Gemeinde vorhandenen Handwerksbetriebe und der in diesen beschäftigten Gesellen (Gehilfen) und Lehrlinge unter Benützung des nachstehenden Formulare einzureichen.

Es sind auch solche selbständige Handwerksbetriebe in die Nachweisung aufzunehmen, in welchen weder Gesellen noch Lehrlinge beschäftigt werden. Weibliche Lehrlinge sowie Mädchen, welche sich nur für den eigenen Bedarf ausbilden lassen, sind ebenfalls in diese Nachweisung aufzunehmen.

Gleichweise sind auch diejenigen Personen in die Nachweisung aufzunehmen, welche ein Handwerk nur als Nebengewerbe selbstständig gegen Entgelt betreiben, wie z. B. Landwirtschaft und Mollerei, wobei es völlig gleichgültig ist, ob der betreffende Landwirt eine große Mühle oder nur eine kleine Schrotmühle besitzt.



Nr. 10.

### Steueranteile der Gemeinden.

Seitens der freistadtsteuerkasse sind als Abschlagzahlung auf die Einkommensteuervorauszahlungen für Mai 1924 die in Spalte 5 der nachstehenden Nachweisung angegebenen Beträge überwiesen worden. Die Beträge sind in der aus den Spalten 6 und 7 ersichtlichen Höhe auf Kreissteuern verrechnet bezw. auf Gemeindefonto überwiesen.

Kfd. Nr.	Gemeinde	Betrag		Einbehaltenener Betrag		Zu überweisen der Betrag		Auf Kreissteuern verrechnet		Auf Gemeindefonto überwiesen	
		G	P	G	P	G	P	G	P	G	P
		3.		4.		5.		6.		7.	
1	Altebabbe	107				107		107			
2	Altenau	41				41		41			
3	Altendorf	71				71		71			
4	Altmünsterberg	196				196		196			
5	Altweichsel	42				42		42			
6	Barenhof	109				109		109			
7	Bärwalde	208				208		208			
8	Barendt	247				247		247			
9	Beiershorst	166				166		166			
10	Bießerfelde	231				231		231		231	
11	Blumstein	84				84		84			
12	Bröske	266				266		266			
13	Brodtsack	147		147							
14	Brunau	391				391		391			
15	Dameran	179				179		179			
16	Dammfelde	84		58	26	25	74	25	74		
17	Eichwalde	231				231		231			
18	Einlage	616				616		616			
19	Fürstenau	222				222		222			
20	Fürstenwerder	269				269		269			
21	Gnojau	163				163		163			
22	Grenzdorf A	90				90		90			
23	Grenzdorf B	325				325		325			
24	Halbstadt	184				184		184			
25	Herrenhagen	66				66		66			
26	Heubuden	324		190	10	133	90	133	90		
27	Holm	236				236		236			
28	Irrgang	1		1							
29	Jankendorf	47				47		47			
30	Jungfer	207		207							
31	Kalteherberge	61				61		61			
32	Kaminke	80				80		80			
33	Kalthof	146				146		146			
34	Keitlau	51				51		51			
35	Krebsfelde	127				127		127			
36	Küchwerder	36		36							
37	Kunzendorf	318		318							
38	Ladefopp	247				247		247			
39	Lakendorf	177				177		177			
40	Gr. Lesewitz	321				321		321			
41	Kl. Lesewitz	157				157		157			
42	Lesse	89				89		89			
43	Gr. Lichtenau	469				469		469			
44	Kl. Lichtenau	564				564		564			
45	Findenan	349				349		349			
46	Fießau	425				425		425			
47	Lupushorst	327				327		327			
48	Marienu	361				361		361			
49	Gr. Mausdorf	202		202							
50	Kl. Mausdorf	180				180		180			
51	Kl. Mausdorferw.	47				47		47			
52	Mielenz	361				361		361			
53	Mierau	111				111		111			
54	Gr. Montau	206				206		206			
55	Kl. Montau	247				247		247			
56	Neudorf	60		16	92	43	08	43	08		
57	Neulandhorst	18				18		18			
58	Neuhuben	83				83		83			
59	Neumünsterberg	455				455		455			
60	Neustädterwald	127				127		127			
61	Neuteichsdorf	144				144		144			
62	Neuteicherhinterfd.	132				132		132			
62	Neuteicherwalde	110				110		110			
64	Neufirch	89				89		89			
65	Niedau	189				189		189			
66	Orloff	107				107		107			
67	Orloffersfelde	51				51		51			
68	Palschau	117				117		117			
69	Parschau	108				108		108			
70	Petershagen	174				174		174			
71	Pieckel	88				88		88			

### Kopf wie vor

Kfd. Nr.	Gemeinde	Betrag		Einbehaltenener Betrag		Zu überweisen der Betrag		Auf Kreissteuern verrechnet		Auf Gemeindefonto überwiesen	
		G	P	G	P	G	P	G	P	G	P
		3.		4.		5.		6.		7.	
72	Pieglendorf	37				37		37		37	
73	Platenhof	174				174		174		174	
74	Pleghendorf	69				69		69		69	
75	Pordenau	37				37		37		37	
76	Orngenan	144				144		144		144	
77	Krehwalde	55				55		55		55	
78	Reimerswalde	205				205		205		205	
79	Reinland	71				71		71		71	
80	Rosenort	95				95		95		95	
81	Rückenan	123				123		123		123	
82	Schadwalde	171				171		171		171	
83	Scharpau	69				69		69		69	
84	Stadtfelde	134				134		134		134	
85	Schöneberg	382				382		382		382	
86	Schönhorst	418				418		418		418	
87	Schönsee	247				247		247		247	
88	Schnau	288				288		288		288	
89	Simonsdorf	267				267		267		267	
90	Stobbendorf	53				53		53		53	
91	Staba	117				117		117		117	
92	Tannsee	165				165		165		165	
93	Tiege	168				168		168		168	
94	Tiegenhagen	274				274		274		274	
95	Tiegenort	70				70		70		70	
96	Tragheim	422				422		422		422	
97	Tralau	85				85		85		85	
98	Trampenau	13				13		13		13	
99	Trappensfelde	50				50		50		50	
100	Uogtei	2				2		2		2	
101	Waldorf	84				84		84		84	
102	Warnau	202				202		202		202	
103	Wernersdorf	524				524		524		524	
104	Wiedau	39				39		39		39	
105	Zeyer	151				151		151		151	
106	Zeyersvorderkampen	323				323		323		323	
107	Zierzehnhuben	103				103		103		103	
108	Hafendorf	14				14		14		14	
109	Horsterbusch	15				15		15		15	
110	Wolfsdorf-Uogat	7				7		7		7	
111	Montauerforst	2				2		2		2	

Tiegenhof, den 28. Juni 1924.

### Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Gr. Werder.

Nr. 11.

### Steueranteile der Gemeinden.

Seitens der freistadtsteuerkasse sind als Lohnsteueranteil für Mai 1924 die in Spalte 5 der nachstehenden Nachweisung angegebenen Beträge überwiesen worden. Die Beträge sind in der aus den Spalten 6 und 7 ersichtlichen Höhe auf Kreissteuern verrechnet bezw. auf Gemeindefonto überwiesen.

Kfd. Nr.	Gemeinde	Betrag		Einbehaltenener Betrag		Zu überweisen der Betrag		Auf Kreissteuern verrechnet		Auf Gemeindefonto überwiesen	
		G	P	G	P	G	P	G	P	G	P
		3.		4.		5.		6.		7.	
1	Altebabbe	36				36		36			
2	Altenau	16				16		16			
3	Altendorf	16				16		16			
4	Altmünsterberg	79				79		79			
5	Altweichsel	96				96		96			
6	Barenhof	42				42		42			
7	Bärwalde	36				36		36			
8	Barendt	128				128		128			
9	Beiershorst	18				18		18			
10	Bießerfelde	50				50		50		50	
11	Blumstein	22				22		22			
12	Bröske	42				42		42			
13	Brodtsack	35				35		35			
14	Brunau	138				138		138			
15	Dameran	54				54		54			
16	Dammfelde	42				42		42			
17	Eichwalde	55				55		55			
18	Einlage	151				151		151			
19	Fürstenau	138				138		138			
20	Fürstenwerder	112				112		112			
21	Gnojau	94				94		94			
22	Grenzdorf A.	50				50		50		24	12 76
23	Grenzdorf B.	98				98		98			
24	Halbstadt	73				73		73			
25	Herrenhagen	9				9		9			
26	Heubuden	73				73		73			

**Kopf wie vor.**

27	Holm	50			50
28	Irrgang	19	19		
29	Janfendorf	19			19
30	Jungfer	200	108	92	92
31	Kalteherberge	16			16
32	Kaminke	38			38
33	Kalthof	978			978
34	Keitlau	42			42
35	Krebsfelde	40			40
36	Küchwerder	22	22		
37	Kunzendorf	160	160		
38	Ladekopp	162			162
39	Lafendorf	92			92
40	Gr. Lejewitz	142			142
41	Kl. Lejewitz	18			18
42	Leske	18			18
43	Gr. Lichtenau	140			140
44	Kl. Lichtenau	106			106
45	Lindenau	70			70
46	Ließau	384			384
47	Lupushorst	46			46
48	Martenau	215			215
49	Gr. Mausdorf	83	83		
50	Kl. Mausdorf	33			33
51	Kl. Mausdorferweide	6			6
52	Mielenz	81			81
53	Mierau	44			44
54	Gr. Montau	77			77
55	Kl. Montau	110			110
56	Neudorf	5			5
57	Neulanghorst	20			20
58	Neunhuben	10			10
59	Neumünsterberg	95			95
60	Neustädterwald	36			36
61	Neuteichsdorf	103			103
62	Neuteicherhinterfeld	14			14
63	Neuteicherwalde	26			26
64	Neutirch	112			112
65	Niedau	30			30
66	Orloff	46			46
67	Orlosserfelde	22			22
68	Palschau	100			100
69	Parfchau	31			31
70	Petershagen	82			82
71	Pieckel	284			284
72	Piegenderdorf	9			9
73	Platenhof	75			75
74	Pleghendorf	14			14
75	Pordenau	40			40
76	Prangenan	42	235	39 65	39 65
77	Rehwalde	14			14
78	Reimerswalde	24			24
79	Reinland	19			19
80	Rosenort	25			25
81	Rückenan	55			55
82	Schadwalde	113			113
83	Scharpan	9			9
84	Stadtfelde	18			18
85	Schöneberg	525			525
86	Schönhorst	76			76
87	Schönsee	87			87
88	Schönau	82			82
89	Simonsdorf	465			465
90	Stobbendorf	51			51
91	Stuba	31			31
92	Tannsee	90			90
93	Tiege	66			66
94	Tiegenhagen	88			88
95	Tiegenort	109			109
96	Tragheim	43			43
97	Tralau	58			58
98	Trampenau	33			33
99	Trappenfelde	17			17
100	Voatei	4			4
101	Waldorf	12			12
102	Warnau	63			63
103	Wernersdorf	157			157
104	Wiedau	5			5
105	Zeyer	183			183
106	Zeyersvorderkampe	125			125
107	Zierzehnhuben	10			10
108	Hafendorf	45	15 50	29 50	29 50
109	Horsterbusch	36	36		
110	Wolfsdorf-Mog.	44			44
111	Udl. Renkau	1			1
112	Montauerforst	4			4

Tiegenhof, den 28. Juni 1924.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises  
Gr. Werder.

**Bekanntmachungen anderer Behörden.**

**Oeffentliche Jagdverpachtung.**

Die freigemordene Jagd in den Außendeichländereien links der Mogat von Dammfelde bis Blumstein in Größe von 163,4573 ha wird **am Donnerstag, den 10. Juli cr., vorm 11 Uhr** im Gasthause des Herrn **Schau**, in Kalthof, an den Meistbietenden verpachtet werden.

**Der Senat der freien Stadt Danzig.**  
Landwirtschaftliche und Domänenverwaltung.

**Beurlaubung.**

In der Zeit vom 7. bis einschließlich 27. Juli bin ich beurlaubt Mein Vertreter ist Herr Kreis Schulrat Bidder in Danzig-Neufahrwasser.

Tiegenhof, den 30. Juni 1924.

**Der Kreis Schulrat.**  
Weidemann.

Am Montag, den 7. Juli cr., 10 Uhr vorm., wird ein kleiner Posten altes Holz vom Brückenbelag in Brodsack an der Schule meistbietend gegen Barzahlung verkauft.

**Das Kreisbauamt.**

**Bilanz der Molkerei Heubuden,**

e. G. m. u. H. vom 1. Juni 1924.

**I. Aktiva.**

1. Dampfmolkerei-Grundstück mit Gebäuden	10000,00 G
2. Inventarium	5000,00
3. Kassenbestand am Jahreschluß	76,42 "
Summa der Aktiva:	15076,42 G

**II. Passiva.**

1. Geschäftsguthaben der 10 Genossenschaftsmitglieder à 10 Gulden	100,00 G
2. Reservefonds	1000,00
3. Spezialreservefonds, insbesondere zur Aufwertung von Schuldverpflichtungen in deutscher Reichsmark	13900,00
4. Vortrag auf neue Rechnung	76,42 "
Summa der Passiva:	15076,42 G

Genossenschaftsmitglieder sind im verfloßenen Geschäftsjahr nicht ausgeschieden und nicht eingetreten. Anzahl der Mitglieder: 10.

Heubuden, den 12. Juni 1924.

**Molkerei Heubuden, e. G. m. u. H.**

gez. **Job. Driedger.**

gez. **G. Loewen.**

**Geschäftseröffnung.**

Gebe hiermit zur gefl. Kenntnis, daß ich vom **1. Juli d. Js.** in dem Schuppen und Maschinenhaus des Herrn Mühlenbesizers **Eduard Klingenberg** in Neuteich eine

**Reparaturwerkstatt**

für sämtliche

**landwirtschaftl. Maschinen  
u. Geräte, Automobile und  
Motorräder**

eingerichtet habe.

**Umbau von Motoren auf Rohöl!**

Sämtliche Arbeiten werden gut fachmännisch bei günstigster Kostenberechnung ausgeführt.

**Karl Tobleck,**

Maschinen Schlossermeister.

Evangelische Kirche Neuteich, Sonntag, 6. Juli,  
10 Uhr Gottesdienst. Predigt, Pf. Moritz, Tannsee.